



# Gemeinderat

---

## Niederschrift

über die 4. öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, den 17. September 2020  
im Stadtsaal Landeck.

Beginn: 18.00 Uhr  
Ende: 19.15 Uhr

### Anwesende:

Bgmstv. Ing. Mag. (FH) Thomas Hittler, Vorsitzender  
Bgmstv. Peter Vöhl  
StR Herbert Mayer  
StR Johannes Schönherr  
StR Mathias Niederbacher  
StR Ing. Roland König  
GR Doris Sailer  
GR Johannes Schrott  
GR Hansjörg Unterhuber  
GR Arno Pirschner  
GR Roswitha Pircher  
GR Florian Stubenböck, BA  
GR Mag. Manfred Jenewein  
GR Simone Plangger  
GR Johannes Brunner  
GR Gabriele Greuter  
GR Ahmet Demir  
GR Gökhan Akgöz  
GR-Ers. Sibylle Klomberg

### Weiters anwesend:

Mag. Elisabeth Reich  
Walter Gaim  
Christian Denk  
Ing. Wolfgang Handle

### Abwesend und entschuldigt:

GR Beate Scheiber

Schriftführerin: Sonja Streng

## Tagesordnung

1. **Niederschrift**
2. **Niederschrift vom 2. Juli 2020; Berichtigung**
3. **Bericht des Vizebürgermeisters**
4. **Bericht des Überprüfungsausschusses**
5. **Anträge des Finanzausschusses**
  - 5.1. Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020
  - 5.2. Ausnützung Kontokorrentkredit
  - 5.3. Aufnahme Kontokorrentkredit € 1.000.000,00
6. **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**
  - 6.1. Flächenwidmungsplanänderung Siedlungsgebiet Lachäcker, Baustufe 1
  - 6.2. Lachäcker - Grundstücksvergabe
  - 6.3. Büro- und Geschäftshaus, Bruggfeldstraße, Lantech Grundverwertungs GmbH, Gpn. 299, .1014, .391/2, .378
  - 6.4. ZIMA Hasliweg, Gpn. 552/11, 1764, Ergänzung Dienstbarkeitsvertrag, Umkehrplatz
7. **Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses**
  - 7.1. Wohnungsvergaben
8. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**
9. **Personalangelegenheiten**
  - 9.1. gesonderte Niederschrift
  - 9.2. Altersheim; DV Krinner Sebastian
  - 9.3. Standesamt; VerwaltungsmitarbeiterIn
  - 9.4. KG Perjen - Vertretung Tatjana Tamanini
  - 9.5. KG Bruggen - DV Madeleine Stark
  - 9.6. KG Brixnerstraße/Hort Angedair - Stützkraft
  - 9.7. Gebäude "Alte Kino"- DV Bayhan Cigdem; Reinigungskraft
  - 9.8. Städt. Altersheim; Bonuszahlung für Bedienstete in der Pflege
  - 9.9. Bericht des Vizebürgermeisters
    - 9.9.1. Ferienbetreuung
    - 9.9.2. Wasserkraft Sanna
    - 9.9.3. Walser Gerhard - Zurückweisung Bauansuchen v. 15.06.2019; LVwg-2019/22/1762-1; LVwG-2020/39/0681-3

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. In weiterer Folge stellt er den Antrag, den Punkt 6.4. ZIMA Hasliweg von der Tagesordnung zu nehmen sowie die Punkte 6.2.Lachäcker - Grundstücksvergabe, 7.1 Wohnungsvergaben und 9. Personalangelegenheiten im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln.

Damit erklärt sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden.

Sodann geht der Vorsitzende auf die Erledigung der Tagesordnung über:

Pkt. 1) Niederschrift  
der TO.:

Die Niederschrift über die ao. Sitzung des Gemeinderates vom 7. August 2020 wird genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt.

Pkt. 2) Niederschrift vom 2. Juli 2020; Berichtigung  
der TO.:

Die Niederschrift über die 3. Sitzung des Gemeinderates vom 2. Juli 2020 wurde bereits genehmigt und ordnungsgemäß gefertigt. Bei Punkt 5.4) der TO, Wohnanlage WohnBauWest WBW Riefengasse –Bebauungsplan), Antrag 2: Erlassungsbeschluss des Bebauungsplanes „Perjen: Riefengasse – Wohnbau West“, wurde der mehrheitlich gefasste Beschluss irrtümlich falsch protokolliert. Der zu protokollierende Beschluss hat richtig wie folgt zu lauten:

**„Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die Erlassung des Bebauungsplanes“.**

Der Gemeinderat wird ersucht, der Berichtigung des protokollierten Beschlusses in der Niederschrift vom 2. Juli 2020 zuzustimmen.

GR Plangger erkundigt sich, ob das Protokoll der letzten Sitzung abgeändert wird bzw. wie die Berichtigung erfolgt.

Der Vorsitzende erklärt, dass es sich beim Protokoll der letzten Sitzung um eine Urkunde handelt und diese nicht abgeändert werden darf. Die Berichtigung erfolgt mit dem heutigen Beschluss und wurde dies mit der Gemeindeabteilung der BH Landeck bereits im Vorfeld abgeklärt.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit der Berichtigung des zu protokollierenden Beschlusses einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |  |
|-------------|----|--|
| Ja:         | 19 |  |
| Nein:       |    |  |
| Enthaltung: |    |  |
| Befangen:   |    |  |

Pkt. 3) Bericht des Vizebürgermeisters  
der TO.:

a. Gemeindegutsagrargemeinschaft

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Substanzverwalter Herbert Mayer, welcher berichtet, dass es bis auf eine Anfrage für einen Parkplatz bzw. Kündigung eines Parkplatzes keine Neuigkeiten gibt.

b. Nachbesetzung Abwasserverband

Der Vorsitzende informiert aufgrund der Anfrage von StR König in der letzten GR-Sitzung hinsichtlich der Nachbesetzung in den Abwasserverband, dass hier die Bestimmungen der TGO zur Anwendung kommen. Er habe dies bereits in der letzten STR-Sitzung erörtert.

c. Gespräch ÖKG

Er berichtet über das stattgefundene Gespräch mit dem Generaldirektor sowie dem Landestellenleiter der ÖKG hinsichtlich des Ärztemangels in Landeck, bei der auch LR Tilg anwesend war. Die ÖKG hat neue Wege angekündigt und wird es in naher Zeit nach weiteren Verhandlungen hoffentlich eine Lösung, welcher Art auch immer, geben.

d. Küche Altersheim

Hinsichtlich der Altersheim-Küche erklärt er, dass die bautechnischen Ausschreibungsarbeiten bereits in Auftrag gegeben wurden. Die Aussiedelung der Küche dauert ca. 3 – 4 Monate. Er bedankt sich in diesem Zusammenhang bei StR Mathias Niederbacher für sein Engagement und Mithilfe.

e. Radwegausbau

Der Vorsitzende berichtet, dass mit den Bauarbeiten bereits begonnen wurde und in der Zwischenzeit alle Genehmigungen vorliegen. Das Land gewährt für die Errichtung des Radweges eine Förderzulage von 70 % (brutto), das entspricht ca. einer Förderung von Euro 1,2 Mio. Er betont, dass bei diesem Projekt alle an einem Strang gezogen haben und bedankt er sich insbesondere beim TVB TirolWest sowie beim Land Tirol.

f. Felssturz L76

Die Wildbach- und Lawinerverbauung wird frühestens Mitte November die Räumung des Flußbeetes am Inn durchführen. Für diese Maßnahme wurde vom Land Tirol ein Sonderzuschuss in der Höhe von Euro 1000.000,00 zugesichert.

Pkt. 4) **Bericht des Überprüfungsausschusses**  
der TO.:

GR Unterhuber verliest nachstehenden Bericht:

*Die letzte Sitzung des Überprüfungsausschusses im Jahre 2020, hat am Montag, den 31. August 2020, in der Finanzverwaltung der Stadtgemeinde Landeck stattgefunden.*

*Der Überprüfungsausschuss hat die Kassen- und Bankbestände, das Kautionsparbuch und die Zahlungsmittelreserven der Stadtgemeinde Landeck und der Immobilien Stadtgemeinde Landeck KG überprüft.*

*Die Überprüfung ergab keinerlei Beanstandungen.*

*Der Vergleich der einzelnen Buchungen im Tagebuch und im Steuertagebuch mit den Zahlungsbelegen und mit den Buchungen im Sachbuch, für die Zeit vom 28.02.2020 bis 20.08.2020 und die dabei vorgenommene Prüfung der Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchungen und der Belege, ergab keine Mängel.*

*Der Überprüfungsausschuss hat 1.351 Belege stichprobenweise überprüft.*

*Der Überprüfungsausschuss hat sich mit dem vorliegenden Konzept der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 eingehend befasst und konnten keine Unrichtigkeiten festgestellt werden. Die Haushaltsüberschreitungen 2020 wurden dem Überprüfungsausschuss vorgelegt und hat der Überprüfungsausschuss die Überschreitungen zur Kenntnis genommen. Die Liste der Haushaltsüberschreitungen liegt dem Bericht bei.*

*Da unter Anträge, Anfragen, Allfälliges keine weiteren Wortmeldungen erfolgten wurde die Sitzung um 19:20 Uhr beendet.*

**Der Bericht des Überprüfungsausschusses wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.**

Pkt. 5) **Anträge des Finanzausschusses**  
der TO.:

Der Obmann des Finanzausschusses, StR Herbert Mayer, verliest nachstehende Anträge:

Pkt. 5.1) **Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020**  
der TO.:

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 07.08.2020 das Konzept der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 diskutiert und einstimmig beschlossen, an den Gemeinderat den Antrag zu stellen, der Gemeinderat wolle die Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 in der vorliegenden Fassung beschließen.

StR Mayer erklärt, dass man sich unter Zuhilfenahme des Leitfadens des Landes Tirol und unter enormen Zeitaufwand durch den Zahlenschwung gekämpft und die Vermögensaufstellung des

Gemeindeeigentums erstellt hat. Er bedankt sich bei allen, die bei der Erstellung mitgearbeitet haben und spricht er seinen persönlichen Dank an Walter Gaim aus.

GR Jenenwein stellt fest, dass er nur ansatzweise mitbekommen hat, um welchen immensen Aufwand es sich dabei gehandelt hat und schließt er sich dem Lob an Walter Gaim an. Dennoch stellt er sich immer noch die Frage, was man mit dem Wissen, was gewisse Anlagen, Sachgegenstände, usw. nun Wert sind, anfangen kann.

StR König schließt sich ebenfalls dem Dank an und ist der Meinung, dass das Vermögen der Stadt um einiges höher bewertet werden könnte, wenn der Straßenzustand der Straßen allgemein etwas besser wäre. Er regt an, den Straßenzustand im gesamten Stadtbereich besser im Auge zu behalten.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen für die Erstellung der Eröffnungsbilanz. Sodann stellt er bei dieser Gelegenheit Herrn Christian Denk vor, der nach der Pensionierung von Walter Gaim, die Leitung der Finanzverwaltung übernehmen wird. Er wünscht ihm alles Gute für die neue Aufgabe.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit der Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 einstimmig einverstanden.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |  |
|-------------|----|--|
| Ja:         | 19 |  |
| Nein:       |    |  |
| Enthaltung: |    |  |
| Befangen:   |    |  |

Pkt. 5.2) **Ausnützung Kontokorrentkredit**  
der TO.:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.09.2018 beschlossen, einen Kassenstärker (Kontokorrentkredit) in Höhe von € 900.000,00 aufzunehmen.

Gem. § 84 Abs. 3 TGO ist dem Gemeinderat laufend über die Ausschöpfung des Kontokorrentkredites zu berichten.

In Entsprechung der vorgenannten gesetzlichen Bestimmung wird seitens der Finanzverwaltung mitgeteilt, dass der Kontokorrentkredit seit 01.01.2020 wie nachstehend angeführt, teilweise ausgenützt wurde (lt. Kontoauszügen):

|            |            |
|------------|------------|
| 07.01.2020 | 146.806,78 |
| 08.01.2020 | 146.881,13 |
| 09.01.2020 | 329.773,50 |
| 10.01.2020 | 354.163,45 |
| 13.01.2020 | 345.958,56 |
| 14.01.2020 | 400.051,20 |

|            |            |
|------------|------------|
| 15.01.2020 | 314.347,08 |
| 16.01.2020 | 251.493,13 |
| 17.01.2020 | 276.845,08 |
| 20.01.2020 | 288.477,99 |
| 21.01.2020 | 101.955,12 |
| 22.01.2020 | 22.243,57  |
| 23.01.2020 | 16.649,23  |
| 24.01.2020 | 21.741,66  |
| 27.01.2020 | 159.690,71 |
| 28.01.2020 | 201.704,26 |
| 29.01.2020 | 181.544,88 |
| 30.01.2020 | 36.242,15  |
| 31.01.2020 | 391.091,62 |
| 03.02.2020 | 453.468,75 |
| 04.02.2020 | 500.055,56 |
| 05.02.2020 | 748.670,98 |
| 06.02.2020 | 712.405,53 |
| 07.02.2020 | 732.400,11 |
| 09.03.2020 | 97.130,25  |
| 10.03.2020 | 105.463,01 |
| 11.03.2020 | 79.429,76  |
| 12.03.2020 | 120.263,51 |
| 13.03.2020 | 73.306,72  |
| 16.03.2020 | 28.431,06  |
| 30.06.2020 | 140.674,90 |
| 01.07.2020 | 261.462,81 |
| 02.07.2020 | 198.378,97 |
| 06.07.2020 | 349.887,05 |
| 07.07.2020 | 335.875,88 |
| 08.07.2020 | 441.783,64 |
| 09.07.2020 | 431.205,60 |
| 10.07.2020 | 414.609,14 |
| 13.07.2020 | 427.597,31 |
| 14.07.2020 | 501.230,05 |
| 04.08.2020 | 71.566,71  |
| 05.08.2020 | 121.242,31 |
| 12.08.2020 | 162.555,06 |
| 13.08.2020 | 124.291,29 |
| 14.08.2020 | 52.441,63  |

Die Ausschöpfung des Kontokorrentkredits wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Pkt. 5.3) Aufnahme Kontokorrentkredit € 1.000.000,00  
der TO.:

Zur Aufrechterhaltung der Liquidität hat die Finanzverwaltung einen Kontokorrentkredit in der Höhe von Euro 1.000.000,00 ausgeschrieben.

Laufzeit 01.11.2020 – 31.10.2022

Bei der Stadtgemeinde Landeck sind folgende Angebote eingelangt:

#### **Volksbank Tirol AG**

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR, keine Rundung, zzgl. 0,800 % Aufschlag = Zinssatz 0,318 % p.a., die Anpassung des Zinssatzes erfolgt vierteljährlich, Stichtagswert - 2 Bankarbeitstage vor dem Anpassungstermin, Anpassung am 01.03., 01.06., 01.09., 01.12. (1. Anpassung am 01.09.2020), Tageberechnung kal/360, Habenzinssatz 0,01 % p.a., Bereitstellungsgebühr - keine, Bearbeitungsgebühr - keine, Kontoführungsgebühr - keine, Besicherung - blanko (aufsichtsbehördlich genehmigter Darlehensvertrag), Zählung und Abrechnung der Parkmünzen und des Münzgeldes € 750,00 jährlich lt. Tel. Hr. Mungenast

#### **HYPO Tirol Bank AG**

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR (mind. 0,00%), keine Rundung, zzgl. 1,20% Aufschlag = Zinssatz 1,20 % p.a., die Anpassung des Zinssatzes erfolgt vierteljährlich, Stichtagswert - 1 Bankarbeitstag vor dem Anpassungstermin, Anpassung am 01.01., 01.04., 01.07., 01.10., Tageberechnung kal/360, Habenzinssatz - k.A., Bereitstellungsgebühr - keine, Bearbeitungsgebühr - keine, Kontoführungsgebühr € 7,62 p.m., Besicherung - blanko (aufsichtsbehördliche Genehmigung und rechtsgültig unterfertigter Kreditvertrag), Zählung und Abrechnung der Parkmünzen und des Münzgeldes - k.A.

#### **SPARKASSE IMST AG**

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR (mind. 0,00%), keine Rundung, zzgl. 0,90 % Aufschlag = Zinssatz 0,90 % p.a., die Anpassung des Zinssatzes erfolgt vierteljährlich, Stichtagswert - 5 Geschäftstage vor Anpassungstermin, Anpassung am 01.01., 01.04., 01.07., 01.10., Tageberechnung kal/360, Habenzinssatz 0,01 % p.a., Bereitstellungsgebühr, -provision - keine, Bearbeitungsgebühr - keine, Kontoführungsgebühr - k.A., Besicherung - blanko (Protokoll Gemeinderat und Genehmigung der Gemeindeaufsichtsbehörde auf der Schuldurkunde), keine unentgeltliche Zählung und Abrechnung der Parkmünzen und des Münzgeldes

#### **RAIFFEISENBANK OBERLAND**

Bindung des Zinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR (mind. 0,00%), keine Rundung, zzgl. 0,75 % Aufschlag = Zinssatz 0,75 % p.a., die Anpassung des Zinssatzes erfolgt vierteljährlich am Ende der Zinsperiode, Stichtagswert = Anpassungstermin, Anpassung am 31.03., 30.06., 30.09., 31.12., Tageberechnung kal/360, Habenzinssatz 0,01 % p.a., Bereitstellungsgebühr/Rahmenpro-

vision 0,20 % p.a. v. Kreditrahmen = € 2.000,00 p.a. - Bearbeitungsgebühr - keine, Kontoführungsgebühr - keine, Besicherung - blanko (Aufsichtsbehördliche Genehmigung), Zählung und Abrechnung der Parkmünzen und des Münzgeldes - k.A.

## **BANK FÜR TIROL UND VORARLBERG**

Kein Angebot gelegt.

Die Dokumentation zu den Finanzgeschäften aufgrund des Vier-Augen-Prinzips nach § 9 des Gesetzes über die risikoaverse Finanzgebarung des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände liegt dem Antrag bei.

Der Finanzausschuss stellt den Antrag, beim Billigstbieter der Volksbank Landeck, einen Kontokorrentkredit in der Höhe von Euro 1.000.000,00, zu oben angeführten Bedingungen aufzunehmen.

**Der Gemeinderat erklärt sich mit der Aufnahme des Kontokorrentkredits bei der Volksbank Landeck einstimmig einverstanden.**

### **Abstimmungsergebnis:**

|             |    |  |
|-------------|----|--|
| Ja:         | 19 |  |
| Nein:       |    |  |
| Enthaltung: |    |  |
| Befangen:   |    |  |

Pkt. 6) **Anträge des Planungs-, Verkehrs-, Bau- und Wasserausschusses**  
der TO.:

Pkt. 6.1) **Flächenwidmungsplanänderung Siedlungsgebiet Lachäcker, Baustufe 1**  
der TO.:

Es wird vom Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss beantragt, die Auflage und den Entwurf für nachstehende beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes zu beschließen, wobei der Entwurf jedoch nur dann rechtswirksam wird, wenn hierzu innerhalb der Auflagefrist keine Stellungnahmen von einer berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden:

#### **Grundparzellen:**

Stand DKM 2019:

Gpn. 1253/1, 1257, 1254, 1226/1(jeweils Teilflächen) - KG Landeck

Stand Neuparzellierung

Gpn. 2683, 2684, 2685, 2686, 2694, 2695, 2696, 2670, 2671 – KG Landeck

Dem Gemeinderat der Stadtgemeinde Landeck wird nachstehende Flächenwidmungsplanänderung empfohlen.

| Grundparzelle(n)  | Bestehende Widmung      | Neue Widmung  |
|---|-------------------------|---|
| Gp. 1226/1<br>KG 84007 Landeck<br>rund 2 m <sup>2</sup>     | Freiland § 41 TROG 2016 | Wohngebiet §38 Abs. 1 TROG 2016<br>mit zeitlicher Befristung §37a (1)<br>Festlegung Zähler: 1 |
| Gp. 1253/1<br>KG 84007 Landeck<br>rund 3.018 m <sup>2</sup> | Freiland § 41 TROG 2016 | Wohngebiet §38 Abs. 1 TROG 2016<br>mit zeitlicher Befristung §37a (1)<br>Festlegung Zähler: 1 |
| Gp. 1254<br>KG 84007 Landeck<br>rund 317 m <sup>2</sup>     | Freiland § 41 TROG 2016 | Wohngebiet §38 Abs. 1 TROG 2016<br>mit zeitlicher Befristung §37a (1)<br>Festlegung Zähler: 1 |
| Gp. 1257<br>KG 84007 Landeck<br>rund 115 m <sup>2</sup>     | Freiland § 41 TROG 2016 | Wohngebiet §38 Abs. 1 TROG 2016<br>mit zeitlicher Befristung §37a (1)<br>Festlegung Zähler: 1 |

Der beabsichtigten Umwidmung liegen die Stellungnahme und der Änderungsplan des Stadtbauamtes zugrunde.

Der Gemeinderat wird um Beratung und Entscheidung im Sinne des Antrages ersucht.

**Für diesen Antrag des Planungs- Verkehrs- Bau- und Wasserausschusses ergibt sich Einstimmigkeit.**

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |  |
|-------------|----|--|
| Ja:         | 19 |  |
| Nein:       |    |  |
| Enthaltung: |    |  |
| Befangen:   |    |  |

Pkt. 6.2) **Lachäcker - Grundstücksvergabe**  
der TO.:

Dieser TO-Punkt wurde im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 6.3) **Büro- und Geschäftshaus, Bruggfeldstraße, Lantech Grundverwertungs GmbH,**  
der TO.: **Gpn. 299, .1014, .391/2, .378**

Nach erfolgter Beratung am 7. September 2020 wird vom Planungs-, Verkehrs- Bau- und Wasserausschuss beantragt, den Entwurf

des Bebauungsplanes „Bruggen: Krismer“,

betreffend der Grundstücke Gp. 229 und Bpn. .378, .391/2, .1014 – KG Landeck

gemäß §66 ff TROG 2016, durch vier Wochen hindurch zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen und – falls innerhalb dieser Auflagefrist keinerlei Stellungnahmen einlangen – zu beschließen.

Dem Bebauungsplanentwurf liegen der Erläuterungsbericht und die planliche Darstellung des Büros DI Andreas Falch zugrunde, in denen die Bebauungsbestimmungen festgeschrieben sind.

GR Jenewein erkundigt sich, wer nun der Verwerter dieses Grundstücks ist.

Ing. Handle antwortet, dass Eigentümer und Errichter die Lantech Grundverwertungs GmbH ist.

Für diesen Antrag ergibt sich Einstimmigkeit.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |    |  |
|-------------|----|--|
| Ja:         | 19 |  |
| Nein:       |    |  |
| Enthaltung: |    |  |
| Befangen:   |    |  |

Pkt. 6.4) ZIMA Hasliweg, Gpn. 552/11, 1764, Ergänzung Dienstbarkeitsvertrag, Umkehr-  
der TO.: platz

Dieser TO-Punkt wurde zurückgestellt.

Pkt. 7) Anträge des Wohnungs-, Umwelt- und Agrarausschusses  
der TO.:

Pkt. 7.1) Wohnungsvergaben  
der TO.:

Dieser TO-Punkt wurde im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung behandelt.

Pkt. 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges  
der TO.:

- a) GR Plangger teilt mit, dass mit Beginn des Schuljahres zwei Horte neu installiert worden sind, welche die Tagesbetreuung an den Schulen ersetzen. Nunmehr wurde ihr zugetragen, dass die Anmeldungen immer bis zum 25. des Vormonats zu erfolgen haben und dies eine alleinstehende Mutter, welche im Pflegebereich arbeitet vor Probleme stellt, da diese den Dienstplan immer erst Mitte des Monats erhält. Sie plädiert dafür, hier flexibel zu sein und für solche Fälle eine Ausnahmegenehmigung für die Anmeldung zuzulassen.

GR Sailer bedankt sich für den Hinweis und teilt mit, dass der Hort gut angelaufen ist und gerade zu Beginn gewisse Schwierigkeiten, Probleme und Anfragen auftauchen. Derzeit werden jedoch alle offenen Fragen und Anregungen gesammelt und werden diese in der nächsten Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses erörtert und diskutiert.

- b) GR Plangger erinnert an die ao. Sitzung des Gemeinderates vom 7. August 2020 und gibt sie an, dass sie seit 2004 als Gemeinderätin (vorerst Ersatzmitglied) dabei ist und ihr so etwas wie in der letzten Sitzung noch nicht vorgekommen ist. Sie habe sich darüber Gedanken gemacht und ist sie der Meinung, dass man als gewählte(r) Vertreterin bzw. Vertreter der

BürgerInnen von Landeck schon seine Meinung äußern und Fragen zu bestimmten Themen stellen bzw. Anträge hinterfragen kann. Jemanden das Wort zu verweigern ist weder demokratisch noch amikal. Sie wünsche sich für die Zukunft, dass es das Recht jedes Mandatars bleibt, zu Wort kommen zu dürfen.

Vizebgm. Hittler nimmt dies zur Kenntnis und stellt fest, dass in Zukunft natürlich diskutiert werden kann.

StR Niederbacher bemerkt, dass er eventuell die Gelegenheit für eine Entschuldigung nutzen könnte.

Vizebgm. Hittler gibt zu, dass die Sitzung unglücklich gelaufen ist und er darauf achten werden, dass so etwas nicht wieder passiert.

- c) StR König berichtet von der Arbeitssitzung der Venet Bergbahnen AG, in welcher über drei mögliche Varianten einer zukünftigen Nutzung der Bergbahn diskutiert worden ist. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Bilanzbericht, in dem jedes Mal festgehalten wird, dass die Venet Bergbahnen AG ohne die Gemeinden den Konkurs anmelden müsste und plädiert er dafür, eine Variante 4 ins Auge zu fassen, nämlich die Schließung. Er bittet darum, die Kosten zu eruieren, was eine komplette Schließung der Venet Bergbahnen AG kosten würde.
- d) StR König verweist wiederum auf die Senkungen im Bereich Hotel Nußbaumhof/Weg zum Schwimmbad und regt er an, die Firma, die die Gasleitungen verlegt hat, zu kontaktieren.
- e) Vizebgm. Vöhl teilt mit, dass das Schwimmbad aufgrund der schönen Wettervorhersage bis auf Weiteres geöffnet bleibt.

**ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG**

Pkt. 6.2) Lachäcker - Grundstücksvergabe  
der TO.:

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem Antrag des PVBW-Ausschusses betreffend die Grundstücksvergabe in den „Lachäcker“ einstimmig einverstanden.

Pkt. 7.1) Wohnungsvergaben  
der TO.:

Der Gemeinderat erklärt sich mit dem den beantragten Wohnungsvergaben einstimmig einverstanden.

Pkt. 9) Personalangelegenheiten  
der TO.:

Der Gemeinderat beschließt, das Dienstverhältnis von Herrn Krinner Sebastian um drei Monate, somit bis zum 2. Jänner 2021, zu verlängern.

Der Gemeinderat beschließt, Frau Doris Koller ab November 2020 mit der Stelle der Verwaltungsmitarbeiterin/Standesbeamtin zu betrauen.

Der Gemeinderat beschließt, Frau Netzer mit 21. September 2020 als päd. Fachkraft (Karenzvertretung) im Kindergarten Perjen anzustellen.

Der Gemeinderat erklärt sich mit der Umstufung von Frau Stark Madeleine sowie der Beschäftigungsausmaßänderung einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt, das Dienstverhältnis von Frau Cigdem Bayhan in ein unbefristetes umzuwandeln.

Der Gemeinderat beschließt, eine einmalige Bonuszahlung für Bedienstete im Altersheim Landeck, die im Pflegeberuf tätig sind und die Richtlinie des Landes erfüllen, auszuzahlen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit.

---

Vorsitzender

---

---

---

Schriftführer